

Herb Kraus

Klavier

Basics

mit CD



- >> Übungen zur Spieltechnik.
- >> Solospiel und Begleitung.
- >> Grundlagen der Musiktheorie.

Herb Kraus

Klavier

Basics

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Satz & Layout: B & O
Covergestaltung: OZ, Essen (Katrin und Christian Brackmann)

© 2012 Voggenreiter Verlag OHG
Viktoriastraße 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
Telefon: 0228.93 575-0

Auflage 2013

ISBN: 978-3-8024-0934-9

Vorwort

Herzlich willkommen! Ich freue mich, dass du spielerisch leicht in die faszinierende Welt des Klavierspiels einsteigen möchtest. Für diese Schule benötigst du keine Vorkenntnisse, alles wird von Anfang an und leichtverständlich erklärt. Du solltest trotzdem beim Lernen kein Kapitel überschlagen, denn die Übungen und Spielstücke bauen aufeinander auf.

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Klavierlehrer und Musiker habe ich diese Schule so gestaltet, dass sie für den Selbstunterricht genauso gut geeignet ist wie für die Musikschule.

Egal, ob dein Herz besonders für Rock, Pop, Klassik oder Jazz schlägt, hier findest du für jeden musikalischen Geschmack die richtige Übung und das passende Stück – so wird das Üben niemals langweilig!

Die Übungen und Spielstücke sind so aufgenommen, dass du sofort zur CD mitspielen kannst. Wenn in einem Stück beide Hände spielen, habe ich die eine Hand auf der rechten Seite und die andere auf der linken Seite aufgenommen. So kannst du ganz einfach eine Hand mit dem Balanceregler o.ä. wegregeln, wenn du diese Hand einzeln zur CD üben möchtest.

Aber diese Schule ist noch viel mehr als eine Klavierschule!

Ich gebe dir hier zusätzlich noch eine kleine Einführung in die Harmonielehre. So spielst du nicht nur Klavier, sondern verstehst auch, was du spielst. Mit diesen Kenntnissen stehen dir alle Musikstile offen. Nebenbei vertiefst und verfestigst du so das Gelernte zusätzlich.

Aber jetzt: Ran an die Tasten und viel Spaß!

Inhalt

1. Die Tastatur	6
2. Der Fingersatz	6
3. Die Haltung der Hände	7
4. Die Notenwerte	8
5. Wie man die Noten zählt	9
6. Die Pausen	9
7. Die Taktangabe	10
8. Takt und Taktstriche	10
9. Die Hilfslinien	11
10. Die Wiederholungszeichen	11
11. Die Lage der Töne auf dem Klavier	12
12. Wie man richtig übt	13
13. Übungen mit Ganzen Noten	13
14. Übungen mit Ganzen Noten und Halben Noten	16
15. Übungen mit Ganzen Noten und Viertelnoten	17
16. An die Freude	18
17. Übungen mit Viertel- und Achtelnoten	19
18. Morgen kommt der Weihnachtsmann	20
19. Übungen mit Ganzen Pausen	21
20. Übungen mit Halben Pausen	22
21. Übungen mit Viertelpausen	22
22. Melodie mit Bassbegleitung	23
23. Der 3/4-Takt	25
24. Kuckuck	26
25. Akkordbegleitung mit der linken Hand	27
26. Kuckuck	27
27. Bald gras' ich am Neckar	28
28. Fingersatz-Technik beim Unter- und Übersatz	29

30. Der Fingerwechsel auf einer Taste	30
31. Fuchs, du hast die Gans gestohlen	31
32. Die Vorzeichen (Versetzungzeichen)	32
33. Blues	34
34. Der Haltebogen	34
35. Die Dur-Tonleiter	36
36. Die G-Dur-Tonleiter	37
37. Akkorde	38
38. Umkehrungen	39
39. Dur- und Moll-Akkorde	39
40. When the saints go marching in	41
41. Punktierte Viertelnoten	42
42. Michael row the boat ashore	43
43. Songbegleitung	44
44. Der Wechselbass	45
45. Der Wechselbass im Allabreve-Rhythmus	46
46. An die Freude	47
47. Triolen	48
48. Amazing grace	49
49. Das rechte Pedal	50
50. The house of the rising sun	51
51. F-Dur	52
52. Rock 'n' Roll in F-Dur	53
53. Blues und Boogie-Woogie	55
54. Boogie-Blues	56
55. Thema Andante	57
56. Ragtime	58
Anhang	60

1. Die Tastatur



Obige Tastatur zeigt, dass immer **zwei** schwarze Tasten eine Gruppe und **drei** schwarze Tasten eine weitere Gruppe bilden.

Diese Aufteilung ermöglicht es, die Tasten zu benennen.

Beispiele:

Der Ton „c“ befindet sich immer **links** neben den **zwei** schwarzen Tasten.

Der Ton „d“ befindet sich immer **zwischen** den **zwei** schwarzen Tasten.

Der Ton „e“ befindet sich immer **rechts** neben den **zwei** schwarzen Tasten.

Der Ton „f“ befindet sich immer **links** neben den **drei** schwarzen Tasten.

usw.

Zur Bezeichnung der schwarzen Tasten kommen wir im noch weiteren Verlauf des Buches.

2. Der Fingersatz

Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine bestimmte Taste gedrückt wird. Die Finger werden mit den Zahlen von 1 bis 5 gekennzeichnet.



linke Hand



rechte Hand

- 1 = Daumen
- 2 = Zeigefinger
- 3 = Mittelfinger
- 4 = Ringfinger
- 5 = Kleiner Finger

3. Die Haltung der Hände

Wie auf der nachstehenden Abbildung zu sehen ist, liegen die Fingerspitzen auf den Tasten und zwar je ein Finger auf einer Taste. Dabei sind die Finger „gerundet“. Wenn wir nun eine Taste drücken, bewegt sich nur der Finger, der die Taste nach unten drückt, die anderen Finger bleiben unverändert in ihrer ursprünglichen Haltung.



Übung:

Lege den Daumen der rechten Hand auf ein „c“ im mittleren Bereich des Klaviers. Die anderen Finger liegen auf den folgenden weißen Tasten. Der Fingersatz lautet also:

Daumen auf	c
Zeigefinger auf	d
Mittelfinger auf	e
Ringfinger auf	f
Kleiner Finger auf	g

Nun drückt der Daumen den Ton c. Die anderen Finger bleiben in ihrer Ausgangsstellung. Nimm den Daumen wieder hoch und wiederhole die Übung mehrmals. Nun drückt der Zeigefinger den Ton d. Die anderen Finger bleiben wieder unverändert. Nimm den Zeigefinger wieder hoch und wiederhole die Übung mehrmals. Übe genauso auch noch mit Mittel-, Ring- und kleinem Finger.

Es folgt die gleiche Übung mit der linken Hand. Hier lautet der Fingersatz:

Kleiner Finger auf	c
Ringfinger auf	d
Mittelfinger auf	e
Zeigefinger auf	f
Daumen auf	g

17. Übungen mit Viertel- und Achtelnoten

Bei den Achtelnoten zählst du zusätzlich noch zwischen den Hauptzählzeiten (1, 2, 3, 4) mit dem Wort „und“ die zusätzlichen Achtelnoten. Im Notenbild wird dieses „und“ mit einem „+“ gekennzeichnet, z. B. 1 + 2, 3 + 4.

Achtelnoten, die alleine stehen, haben einen Notenhals mit einem „Fähnchen“. Achtelnoten in einer Gruppe sind mit einem „Balken“ verbunden. In der Mitte des Taktes wird der Balken aus Gründen der Übersichtlichkeit unterbrochen.



Auch im Folgenden verwendest du den Fingersatz aus den vorangegangenen Übungen.



13

Spieler mit beiden Händen gleichzeitig.

Zähle: 1 + 2 3 + 4 1 + 2 3 + 4 1 2 3 4



14

Zähle: 1 2 3 + 4 1 + 2 3 + 4 1 2 3 + 4 1 + 2 + 3 4

1 2 3 + 4 1 + 2 3 + 4 1 2 3 + 4 1 + 2 + 3 4



15

Zähle: 1 + 2 3 + 4 1 + 2 3 + 4 1 + 2 3 + 4 1 + 2 + 3 + 4

5

1 + 2 3 + 4 1 + 2 3 + 4 1 + 2 3 + 4 1 + 2 + 3 + 4

18. Morgen kommt der Weihnachtsmann

Im folgenden Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ verlassen wir den Fünftonraum (c-d-e-f-g) und nehmen einen neuen Ton hinzu. Es ist der Ton a.

c d e f g a

Um diesen Ton fließend zu erreichen, spielt die **rechte Hand** den davor liegenden Melodieton g mit dem 4. Finger. So lässt sich das anschließende a bequem mit dem kleinen Finger spielen. Im nächsten Takt wird der Ringfinger auf das f gesetzt. Dann spielen die Finger der Reihe nach bis zum c.

Bei der **linken Hand** wird das g mit dem 2. Finger gespielt. Das a wird jetzt mit dem Daumen erreicht. Das f im folgenden Takt wird ebenfalls mit dem Zeigefinger gespielt und die Finger gehen der Reihe nach bis zum c.

Übe die Hände zunächst einzeln, erst dann zusammen.

**16**

Fingersatz: 4 4 Volkslied

Fingersatz: 2 2

5

19. Übungen mit Ganzen Pausen

Genau wie bei den Noten haben auch die Pausen verschiedene Längen. Für jeden Notenwert gibt es die entsprechende Pause, also Ganze Pause, Halbe Pause, Viertelpause, Achtelpause, usw. Wenn eine Pause notiert ist, hören wir an dieser Stelle nichts, eben eine Pause.

Achte darauf, genau an den Pausenstellen die Tasten loszulassen.

**17**

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

CD-Trackliste

Nr.	Titel	Seite	Nr.	Titel	Seite
1	Übung 1	13	36	Vorzeichen-Übung	33
2	Übung 2	14	37	Blues	34
3	Übung 3	14	38	Haltebogen-Übung 1	35
4	Übung 4	15	39	Haltebogen-Übung 2	35
5	Übung 5	16	40	Haltebogen-Übung 3	36
6	Übung 6	16	41	Tonleiter-Übung G-Dur 1	37
7	Übung 7	16	42	Tonleiter-Übung G-Dur 2	38
8	Übung 8	17	43	When the saints go marching in	41
9	Übung 9	17	44	Punktierte Viertelnoten 1	42
10	Übung 10	17	45	Punktierte Viertelnoten 2	43
11	Übung 11	17	46	Michael row the boat ashore	43
12	An die Freude (Version 1)	18	47	Songbegleitung 1	44
13	Übung 13	19	48	Songbegleitung 2	44
14	Übung 14	19	49	Wechselbass 1	45
15	Übung 15	20	50	Wechselbass 2	45
16	Übung 16	21	51	Wechselbass 3 (alla breve)	46
17	Übung 17	21	52	An die Freude (Version 2).....	47
18	Übung 18	22	53	Triolen-Übung 1	48
19	Übung 19	22	54	Triolen-Übung 2	48
20	Übung 20	22	55	Triolen-Übung 3	48
21	Übung 21	22	56	Amazing Grace	49
22	Übung 22	23	57	The house of the rising sun	51
23	Übung 23	23	58	Tonleiter-Übung F-Dur 1	52
24	Übung 24	24	59	Tonleiter-Übung F-Dur 2	52
25	Übung 25	24	60	Rock 'n' Roll in F-Dur	53
26	Übung 26	26	61	Rock 'n' Roll in F-Dur (beide Hände) .	54
27	Kuckuck (Version 1)	26	62	Blues-Übung 1 (binär)	55
28	Kuckuck (Version 2)	27	63	Blues-Übung 1 (ternär)	55
29	Bald gras' ich am Neckar	28	64	Blues-Übung 2 (binär)	56
30	Untersatz	29	65	Blues-Übung 2 (ternär)	56
31	Übersatz	29	66	Thema Andante (W. A. Mozart)	57
32	Übungsstück für den Ton a	30	67	The Entertainer (Scott Joplin).....	58
33	Fingerwechsel 1	30			
34	Fingerwechsel 2	30			
35	Fuchs, du hast die Gans gestohlen ..	31			